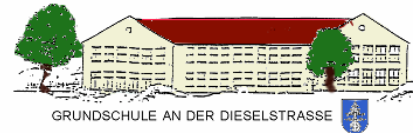


Grundschule an der Dieselstraße Waldkraiburg



Grundschule an der Dieselstr.4a 84478 Waldkraiburg

84478 Waldkraiburg
Dieselstr. 4a
Tel.: (0 86 38) 959 3800
Fax: (0 86 38) 959 3805
e-mail: info-gsd@schulen-waldkraiburg.de
www.gs-diesel-waldkraiburg.de

Waldkraiburg, 07.10.2020

Aktualisiertes Hygienekonzept der Grundschule an der Dieselstraße, Waldkraiburg

0. Allgemeines

Die Schüler/innen dürfen keine Krankheitssymptome aufweisen.

Bei Krankheitsanzeichen (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemproblemen, Verlust des Geruchs- und Geschmackssinns, Hals-, Gliederschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall...) müssen die Schüler/innen zu Hause bleiben.

Weitere Voraussetzungen für die Teilnahme am Unterricht:

- kein Kontakt zu einer an COVID-19 erkrankten Person in den letzten 14 Tagen
- Schüler/innen unterliegen keinen Quarantänebestimmungen

Bei Auftreten von Corona-spezifischen Erkältungs- bzw. respiratorischen Symptomen ist stets die Schulleitung zu informieren, die den Sachverhalt umgehend dem zuständigen Gesundheitsamt meldet. Dieses trifft ggf. in Absprache mit der Schulleitung die weiteren Maßnahmen (z.B. Ausschluss einzelner Schüler/innen vom Unterricht, Ausschluss eines Klassenverbands vom Unterricht, Information von Erziehungsberechtigten), die von der Schulleitung umgesetzt werden.

Bei Grunderkrankungen, die einen schweren Verlauf einer COVID-19- Erkrankung bedingen, muss sowohl beim Schulpersonal als auch bei Schüler/innen eine individuelle Risikoabwägung stattfinden, ob eine Beurlaubung oder Befreiung vom Unterricht erfolgt. Hierfür ist ein (fach-)ärztliches Attest erforderlich.

Sowohl Schüler/innen als auch Lehrer/innen müssen eine Mund- Nasen- Bedeckung in allen Situationen außerhalb des Unterrichtsgeschehens tragen (Betreten des Schulhauses, Toilettengang...). Die Eltern werden darüber informiert, dass dieser Mund- und Nasenschutz täglich gewechselt bzw. gewaschen werden muss.

1. Ankommen und Einlass

Für die eingesetzten Lehrkräfte (Präsenzunterricht, Notfallbetreuung) besteht Anwesenheitspflicht ab 7.30 Uhr.

Die Lehrkräfte tragen bereits auf dem Weg zur Schule und am Einlass eine Mund-Nasen-Bedeckung.

Das Schulgebäude wird einzeln, nacheinander betreten.

Als erstes waschen sich die Kinder und Lehrer ihre Hände im Klassenzimmer, im Toilettenraum bzw. im Lehrerzimmer.

Die Erziehungsberechtigten dürfen das Schulgebäude nur in dringenden Fällen nach telefonischer Voranmeldung betreten.

Am Einlass stehen in den ersten Tagen des neuen Schuljahres 2 Lehrkräfte oder Eltern und erinnern die Kinder vor allem an die Abstandsregeln.

Bei Unterrichtsschluss entlässt der unterrichtende Lehrer die Kinder einzeln nacheinander, damit der Abstand gewahrt ist. Beim Betreten des Schulhauses, beim Weg ins Klassenzimmer und zur Toilette müssen die Kinder einen selbst mitgebrachten Mund-/Nasenschutz tragen. Am Platz im Klassenzimmer legen die Schüler ihre Masken zur Aufbewahrung am eigenen Platz in eine selbst mitgebrachte Plastikbox. Anfassen nur am Rand oder an den Schlaufen.

Die Schüler/innen gehen nur einzeln hintereinander auf der rechten Seite der Gänge und beachten den Abstand (1,5 m). Das gilt für alle Laufwege. (Markierungen)

2. Unterrichtsbetrieb erfolgt je nach Szenarium (siehe schuleigenes Konzept für Alternativszenarien) und Stufe

- Die Regelungen zum Infektionsschutz und insbesondere zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung sind ausführlich auch im Unterricht durch die Lehrkraft zu behandeln.
- Schüler, die gegen die Hygienemaßnahmen bewusst verstoßen, müssen von ihren Eltern für diesen Tag abgeholt werden
- Wo immer es im Schulgebäude möglich ist, soll generell auf einen Mindestabstand von 1.50 m geachtet werden.
- Die Schüler sitzen in frontaler Sitzordnung. Diese Sitzordnung ist möglichst fest einzuhalten (kein Wechsel der Sitzplätze).
- Die Schüler/innen bleiben auf ihren Plätzen sitzen und beachten die bekannten Verhaltensregeln:

<ul style="list-style-type: none">-Nies- und Hustenetikette (In die Ellenbeuge niesen und husten, sich von anderen wegrehen.)- Hände waschen- Gesicht möglichst nicht mit den Händen berühren

- Mindestabstand einhalten (sich nicht umdrehen oder zum anderen beugen etc.)
- kein Körperkontakt
- Vermeidung des Berührens von Augen, Nase und Mund

- Der Unterricht findet als Frontalunterricht statt (eingeschränkte Partner- oder Gruppenarbeit, je nach Infektionsgeschehen).
- Bei jahrgangsübergreifenden Gruppen (Religionsunterricht) ist auf eine blockweise Sitzordnung der Teilgruppen im Klassenzimmer zu achten. Auch auf den Mindestabstand von 1,5m zwischen den Teilgruppen soll geachtet werden.
- Auch Lehrkräfte tragen den Mund- und Nasenschutz, wenn sie sich außerhalb der Lehrerzone (Pult und Tafel) bewegen.
- regelmäßiges Händewaschen (Händewaschen mit Seife für 20 – 30 Sekunden)
- Es dürfen keine Schulsachen ausgeliehen werden, jeder benutzt seine eigenen Materialien und Stifte! Vermeidung gemeinsam genutzter Gegenstände (auch Tablets)
- Tablets müssen nach jeder Nutzung gründlich gereinigt werden, Schüler, die diese benutzen, müssen vorher und nachher gründlich die Hände waschen.
- Tafelwischen erfolgt nur durch den Lehrer
- Die Schüler/innen dürfen nur einzeln auf die Toilette gehen, danach waschen sie die Hände nach den Hygienemaßgaben (mind. 20 Sekunden). Als zusätzliche Toiletten können die Toiletten in der Turnhalle und im Keller vor den Handarbeitsräumen genutzt werden.
- Alle Klassen haben die Möglichkeit, eine Pause von 15 Minuten im Freien nach einem zuvor festgelegten Zeit- und Zonenplan zu verbringen.
- Die Lehrer/innen dürfen das Klassenzimmer während des Unterrichts und der Brotzeitpause nicht verlassen. Falls Kontakt zum Sekretariat hergestellt werden muss, nutzen die Lehrkräfte das eigene Handy. Botengänge der Schüler sind nur im äußersten Notfall erlaubt.
- Nach jeder Stunde wird gründlich gelüftet.
- Türen bleiben, wenn möglich, geöffnet
- Die Klassenlehrkräfte erstellen den Jahres- und Wochenplan im Jahrgangsstufenteam und geben ihn an eventuelle Partnerlehrkräfte weiter. Der Focus liegt auf einer gründlichen Wiederholung bzw. Ergänzung der Unterrichtsinhalte während der Coronazeit sowie auf einer raschen Hinführung zum digitalen Lernen (siehe Konzept).
- Lehrer tragen auch im Lehrerzimmer eine MNB.

- Sportunterricht:

- Die Schüler kommen an den Tagen, an denen Sportunterricht stattfindet, bereits umgezogen zur Schule, wechseln nur das Shirt und die Schuhe.
- Zu Beginn und am Ende des Sportunterrichts erfolgt gründliches Händewaschen.
- Es wird kein Kontaktsport betrieben (Abstandsregelung wird beachtet).
- Auf dem Weg zur Turnhalle oder zum Sportplatz besteht Maskenpflicht.
- Bewegung im Freien wird bevorzugt.

- Musikunterricht:

- Gesang ist untersagt, wenn es nicht möglich ist, dass der Mindestabstand von 2m eingehalten werden kann (versetzte Aufstellung).
- In Stufe 1 des Stufenplanes ist das Singen eines kurzen Liedes im Klassenverband mit MNB möglich.
- Gemeinsame Nutzung von Instrumenten ist untersagt.

- Kunstunterricht:

- Schüler verwenden nur die eigenen Malutensilien.
- Wasserbecher werden vom Lehrer mit Gießkanne gefüllt.
- Ausleeren der Malbecher unter Abstandswahrung.

3. Kommunikation mit Erziehungsberechtigten

Die Kommunikation der Eltern erfolgt über Telefon/ E-Mail und über die schul.cloud. Hinweise dazu werden über einen Elternbrief weitergegeben sowie an den Eingängen angebracht. Siehe auch: Konzept für digitale Kompetenz und Lernen zuhause

4. Schulfremde Personen

Schulfremde Personen müssen warten, bis Ihnen die Türe geöffnet wird. Post etc. wird nur vor der Türe entgegengenommen.

Die Lesepatren-Stunden und das Musikinstrumentenkarussell finden vorerst nicht statt.

5. Fremdnutzung des Gebäudes

Die Fremdnutzung (z.B. Turnhalle) obliegt der Stadt Waldkraiburg mit entsprechendem Hygienekonzept.

Die Abholung der Hortkinder: Die Kinder werden von den Erzieherinnen zum Ausgang geschickt, wenn die Eltern anrufen, bzw. klingeln.

Für externes Personal wird das Formular von der Stadt verwendet. (z.B. Lieferanten, externe Handwerker), um bei einer eventuellen Infektion die Ausbreitungswege nachvollziehen zu können.

6. Reinigung und sonstige Hygienemaßnahmen

Die Unterrichtsräume und die Sanitäranlagen werden täglich gereinigt und die Abfallbehälter täglich entleert. Die Reinigung erfolgt erst, nachdem alle Schüler das Schulhaus verlassen haben. Durch die Nutzung von Klassenräumen durch den Hort

und die Mittagsbetreuung zur Hausaufgabenbetreuung kann die Reinigung erst nach 16.00 Uhr erfolgen.

Vor und nach den Religionsstunden werden die Tische mit einem Oberflächendesinfektionsstuch abgewischt.

Die Tische werden als Hygienemaßnahme vor Beginn der Hausaufgabenbetreuung am Nachmittag durch das Personal der Mittagsbetreuung und des Hortes gereinigt.

Die häufig genutzten Kontaktflächen (Tür-/ Fenster-griffe, Lichtschalter) werden täglich desinfiziert und die Sanitäranlagen auf Vorhandensein von Seife und Papierhandtücher überprüft.

Alle Handtücher werden durch Einweghandtücher ersetzt.

Sollten Körperflüssigkeiten beseitigt werden müssen, wird Herr Gerstberger informiert. Die Beseitigung erfolgt nur mit angelegter Schutzkleidung (Schutzbrille, Mundschutz, Handschuhe). Der Abfall wird sofort entsorgt.

Bei Erste-Hilfe-Maßnahmen sind eine Mund-Nasen-Bedeckung und Handschuhe zu tragen (auch bei Kleinigkeiten). Vor und nach dem Anziehen der Handschuhe bitte Hände desinfizieren!

Eisbeutel werden an die Schüler nur mit Geschirrhandtuch/ Stoffhülle gegeben. Die gebrauchten Tücher / Hüllen werden in einer Box im Lehrerzimmer gesammelt und anschließend gereinigt.

7. Sonstige Sicherheitsmaßnahmen

Die Sekretärin ist durch einen transparenten Aufsteller geschützt.

Waldkraiburg, 03.09.2020 gez. Annette Gibis, Rin